

man In unserm ohrt hierüber den 15. dis nach unseren satzungen alle vier gemeinden [Stadt Zug, Aegeri, Menzingen und Baar] absönderlich Jede an seinem ohrt Zusammen berueffen, alles ordenlich verlässen undt Erleütteren Lassen.¹ Also Ist wie hiebevohr nach heimkunfft unsres gesandten [Johann Jakob B r a n d e n b e r g oder Johann W e b e r]² ..., alsobaldt an gehaltenen stadt undt Ambts Raht Einhählig befunden worden, das obvermelter ... vohrschlag und uffsatz [Neutralitätsgarantie gegenüber dem Fricktal sowie den Städten Rheinfelden und Laufenburg], nit nur Jro königl. Mayestet Zue besserem schirmb Jrer angrenzenden [?] landen, sonder auch hoffendtlich zue unsrer Vatterlandts schirm Ruw Erschaffen [?] worden. Dessendtwegen ein solches De novo vohn den höchsten gwalten [Gemeindeversammlungen] auch Einhehlig beliebt undt guettgeheissen worden. Maassen man vermög badischer abredt, das vohn unserm ohrt bekrefftigte Instrument ohne uffschub unserm G.L.A.E. [Schultheiss und Rat] der stadt Solothurn bis zu völliger uswährdung [?] überschikken undt dessen Jro Ex. bey Eignem leüfferspotten gebuhrendt adressieren. Zumahlen versichern wollen, dass Gegen Jro königl. Mayestet wir bestendig bey dem Jnhalt der ... pundtspflichten verbliben ... werden".

1) vgl. EA VI 2, 262/63 spez. y

2) Gemäss dem Abschied wurde von jedem Ort 1 Gesandter nach Hause geschickt, während der zweite in Baden zu verbleiben hatte, vgl. ebenda 262.

Kopie oder Konzept, von Beat Jakob I. Zurlauben - AH 41, 226

95

[1677-79]

SCHREIBEN VON UNBEKANNT AN RITTER, LANDESHPTM. UND LANDSCHREIBER DER FREIEN AEMTER, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN VON GESTELLENBURG, DERZEIT REGIERENDER AMMANN VON ZUG, ZUG

Textteil fehlt.

Original, mit Siegel. Siegelabb. s. am Schlusse von AH 41 AH 41, 228 - Blatt 228^v leer